

## ANGABEN AUF DEM VORDERSEITENETIKETT

### 1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

#### **LÖWENZAHN**

Arzneitee zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

### 2. STOFF- UND INDIKATIONSGRUPPE/VERWENDUNGSZWECK

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden

### 3. INFORMATION IN BRAILLE-SCHRIFT

*[Löwenzahn]*

### 4. WEITERE ANGABEN

– Taraxaci radix cum herba –

Aus ökologischem Landbau  
60 g

---

labpal-v2-2013-11-loewenzahn-e

## ANGABEN AUF DEM RÜCKSEITENETIKETT (LÖWENZAHN)

### 1. WIRKSTOFF(E)/ZUSAMMENSETZUNG

### 2. INHALT UND DARREICHUNGSFORM

#### **Zusammensetzung, Darreichungsform und Inhalt:**

60 g Arzneitee enthalten 60 g Löwenzahn

### 3. ART DER ANWENDUNG

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses

### 4. ANWENDUNGSGEBIETE

#### **Anwendungsgebiete:**

Störungen des Gallenflusses mit Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl, Appetitlosigkeit.

#### **Hinweis:**

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

### 5. GEGENANZEIGEN

#### **Gegenanzeigen:**

Nicht anzuwenden bei Verschluss der Gallenwege, Darmverschluss und Gallenblasenentzündung und bei Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

### 6. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG UND WARNHINWEISE

#### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Aus der verbreiteten Anwendung von Löwenzahnwurzel als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Löwenzahn in der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Trinken von Teeaufgüssen aus Löwenzahn wird diesem Personenkreis daher nicht empfohlen.

### 7. WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MITTELN

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

### 8. NEBENWIRKUNGEN

#### **Nebenwirkungen:**

Wie bei allen bitterstoffhaltigen Drogen können Beschwerden aufgrund eines übermäßig sauren Magensaftes auftreten sowie in seltenen Fällen bei Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn Juckreiz und Hautrötungen.

Beim Auftreten dieser Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die hier nicht angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 9. DOSIERUNGSANLEITUNG

### **Dosierungsanleitung:**

1 Esslöffel (ca. 2,5 g) Löwenzahn mit ca. 150 ml kochendem Wasser übergießen und nach etwa 10 bis 15 Min. abseihen.

Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal täglich zur Appetitanregung eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten, ansonsten nach den Mahlzeiten eine Tasse trinken.

## 10. HINWEISE

### **Hinweise:**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

## 11. NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS

SALUS Haus GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 24  
D-83052 Bruckmühl  
[info@salus.de](mailto:info@salus.de)

## 12. STAND DER INFORMATION

**Stand der Information:** November 2013

## 13. ZULASSUNGSNUMMER

Zul.-Nr.: 1139.99.99

## 14. CHARGENBEZEICHNUNG

Ch.-B.:

## 15. VERFALLDATUM

Verwendbar bis: MM/JJJJ

## 14. WEITERE ANGABEN

Aus ökologischem Landbau